



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2022

UniGarantTop: Europa III

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort | 3 |
| UniGarantTop: Europa III | 5 |
| Anlagepolitik | 5 |
| Wertentwicklung des Fonds | 6 |
| Geografische Länderaufteilung | 6 |
| Wirtschaftliche Aufteilung | 6 |
| Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre | 7 |
| Zusammensetzung des Fondsvermögens | 7 |
| Veränderung des Fondsvermögens | 7 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | 7 |
| Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf | 7 |
| Vermögensaufstellung | 8 |
| Devisenkurse | 8 |
| Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 | 8 |
| Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang) | 9 |
| Prüfungsvermerk | 11 |
| Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft) | 14 |
| Management und Organisation | 17 |

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 410 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.350 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2022 bei den Euro Fund Awards 2022 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auf deutscher Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Germany 2022 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2022 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2022 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2022 als bester Asset Manager Multi Asset für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgezeichnet sowie als bester Asset Manager ESG Universalanbieter Österreich. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2022 wurden wir erneut in der Kategorie „ESG/ Nachhaltigkeit“ sowie „Aktien“ prämiert. Auch der TELOS ESG Company Check 2022 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt.

Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleihekäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an. Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent anhob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck.

Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu. Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an. Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen. Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen

Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung. Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verfliegen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleiheankaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktweite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktweite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert. Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniGarantTop: Europa III ist ein Garantiefonds mit 5-jährigen Garantieperioden mit zusätzlicher stichtagsbezogener monatlicher Höchststandsicherung. Sofern der Anteilwert des Fonds an einem monatlichen Stichtag (dem 4. Bewertungstag) einen neuen Höchstwert im Vergleich mit vorangegangenen Stichtagen verzeichnet, wird der garantierte Mindestanteilwert auf diesen neuen Höchstwert angehoben. Nach dem Ende jeder Garantieperiode wird ein neuer Garantiewert für die folgende Garantieperiode ermittelt. Der neue Garantiewert zum Ende der neuen Garantieperiode entspricht dem zuletzt ermittelten Anteilwert der vorhergehenden Garantieperiode, mindestens jedoch dem garantierten Anteilwert der vorhergehenden Garantieperiode. Dieser Prozess wiederholt sich unbegrenzt in Perioden von jeweils fünf Jahren, womit beispielsweise die vierte Garantieperiode vom 30. September 2020 bis zum 30. September 2025 läuft. Über die Garantiezusage hinaus kann den Anlegern während der Garantieperiode die Chance auf Beteiligung an den Wertsteigerungen der europäischen Aktienmärkte ermöglicht werden. Für das Ende der vierten Garantieperiode, die mit dem 30. September 2020 begonnen hat und am 30. September 2025 endet, wird garantiert, dass der Anteilwert mindestens EUR 119,44 beträgt. Um das Anlageziel zu erreichen wird das Fondsvermögen grundsätzlich in europäische Aktien, in auf Euro lautende und von europäischen Emittenten begebene fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, staatsgarantierte Bankanleihen und Zerobonds sowie in deutsche Pfandbriefe und, u.a., sofern diese als Wertpapiere im Sinne des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gelten, in ähnlich gedeckte europäische Anleihen (wie z. B. obligations foncières, säkerstellda obligationer, lettres de gage, cédulas) angelegt. Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel, sind in Wertpapieren, die von Emittenten mit Sitz in einem europäischen Staat begeben wurden, anzulegen. Bis höchstens ein Drittel des Fondsvermögens kann in Wertpapieren von Emittenten mit Sitz außerhalb Europas angelegt werden. Bis zu 100 Prozent des Netto-Fondsvermögens können in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Zusammenstellung des Portfolios orientiert sich an der Erreichung bzw. dem Übertreffen des Garantieziels.

Ziel der Anlagepolitik ist es, anhand eines aktiven Managementansatzes, die Anleger auf mittlere und längere Sicht an den Wertsteigerungen des europäischen Aktienmarktes teilhaben zu lassen. Gleichzeitig soll(en), über die überwiegende Anlage an den Rentenmärkten Europas, die jeweils ausgesprochene(n) Garantie(n) sichergestellt werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniGarantTop: Europa III investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Rentenanlagen. Kleinere Engagements in Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 68 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen im globalen Raum lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 12 Prozent und in sonstigen Ländern bei 11 Prozent. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit zuletzt 51 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 49 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AAA. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,61 Prozent. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei drei Jahren und fünf Monaten.

Die im UniGarantTop: Europa III vereinnahmten Zins- und Dividenderträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniGarantTop: Europa III

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

| | |
|---|-----------------|
| Deutschland | 24,80 % |
| Niederlande | 12,35 % |
| Österreich | 12,23 % |
| Supranationale Institutionen | 11,97 % |
| Finnland | 11,25 % |
| Europäische Finanzstabilisierungsfazilität | 11,04 % |
| Norwegen | 9,33 % |
| Frankreich | 8,77 % |
| Wertpapiervermögen | 101,74 % |
| Terminkontrakte | -0,22 % |
| Bankguthaben | 0,11 % |
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | -1,63 % |
| Fondsvermögen | 100,00 % |

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

| 6 Monate | 1 Jahr | 3 Jahre | 10 Jahre |
|----------|--------|---------|----------|
| -6,14 | -10,42 | -9,25 | -10,11 |

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

| | |
|---|-----------------|
| Banken | 41,21 % |
| Staatsanleihen | 37,52 % |
| Sonstiges | 23,01 % |
| Wertpapiervermögen | 101,74 % |
| Terminkontrakte | -0,22 % |
| Bankguthaben | 0,11 % |
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | -1,63 % |
| Fondsvermögen | 100,00 % |

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniGarantTop: Europa III

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

| Datum | Fondsvermögen Mio. EUR | Anteilumlauf Tsd. | Mittelauf- kommen Mio. EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---------------------------|----------------------|----------------------------------|-------------------|
| 30.09.2020 | 82,73 | 696 | -6,59 | 118,94 |
| 30.09.2021 | 71,37 | 612 | -9,91 | 116,54 |
| 30.09.2022 | 58,82 | 563 | -5,50 | 104,40 |

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2022

| | EUR |
|--|----------------------|
| Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 67.431.839,00) | 59.840.065,50 |
| Bankguthaben | 66.006,81 |
| Sonstige Bankguthaben | 152.520,00 |
| Zinsforderungen aus Wertpapieren | 290.203,77 |
| | 60.348.796,08 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen | -10.728,09 |
| Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten | -129.560,00 |
| Zinsverbindlichkeiten | -29,39 |
| Sonstige Passiva | -1.388.292,14 |
| | -1.528.609,62 |
| Fondsvermögen | 58.820.186,46 |
| Umlaufende Anteile | 563.429,178 |
| Anteilwert | 104,40 EUR |

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

| | EUR |
|--|----------------------|
| Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes | 71.368.691,79 |
| Ordentliches Nettoergebnis | -96.717,73 |
| Ertrags- und Aufwandsausgleich | -4.733,47 |
| Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen | 549.132,31 |
| Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen | -6.052.385,42 |
| Realisierte Gewinne | 0,01 |
| Realisierte Verluste | -684.399,29 |
| Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne | 0,00 |
| Nettoveränderung nicht realisierter Verluste | -6.259.401,74 |
| Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes | 58.820.186,46 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

| | EUR |
|--|--------------------|
| Zinsen auf Anleihen | 657.741,55 |
| Bankzinsen | -279,21 |
| Sonstige Erträge | 125,00 |
| Ertragsausgleich | -23.645,64 |
| Erträge insgesamt | 633.941,70 |
| Zinsaufwendungen | -320,41 |
| Verwaltungsvergütung | -653.847,37 |
| Verwahrstellenvergütung | -47.801,94 |
| Veröffentlichungskosten | -168,97 |
| Prüfungskosten | -7.000,00 |
| Taxe d'abonnement | -31.805,35 |
| Sonstige Aufwendungen | -18.094,50 |
| Aufwandsausgleich | 28.379,11 |
| Aufwendungen insgesamt | -730.659,43 |
| Ordentliches Nettoergebnis | -96.717,73 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾ | 1.767,48 |
| Laufende Kosten in Prozent ¹⁾ | 1,16 |

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | Stück |
|---|--------------------|
| Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes | 612.376,360 |
| Ausgegebene Anteile | 4.882,252 |
| Zurückgenommene Anteile | -53.829,434 |
| Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes | 563.429,178 |

UniGarantTop: Europa III

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

| ISIN | Wertpapiere | Zugänge | Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert EUR | Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾ |
|-------------------------------------|---|---------|-----------|-----------|----------|----------------------|--|
| Anleihen | | | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | |
| EUR | | | | | | | |
| DE000BLB6H95 | 0,875 % Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Pfe. v.15(2025) | 0 | 0 | 6.000.000 | 94,5570 | 5.673.420,00 | 9,65 |
| DE0001141828 | 0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.20(2025) | 0 | 4.200.000 | 1.050.000 | 94,9130 | 996.586,50 | 1,69 |
| FR0010913749 | 4,000 % Compagnie de Financement Foncier EMTN Reg.S. Pfe. v. 10(2025) | 0 | 0 | 5.000.000 | 103,1600 | 5.158.000,00 | 8,77 |
| EU000A1G0EJ9 | 0,000 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 20(2025) | 0 | 0 | 7.000.000 | 92,7900 | 6.495.300,00 | 11,04 |
| XS0807336077 | 2,750 % European Investment Bank (EIB) EMTN Reg.S. v.12(2025) | 0 | 0 | 7.000.000 | 100,6100 | 7.042.700,00 | 11,97 |
| FI4000167317 | 0,875 % Finnland Reg.S. v.15(2025) | 0 | 100.000 | 6.900.000 | 95,8730 | 6.615.237,00 | 11,25 |
| DE000A2LQH10 | 0,250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.18(2025) | 0 | 600.000 | 5.400.000 | 94,0630 | 5.079.402,00 | 8,64 |
| DE000LB06CF2 | 0,875 % Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Pfe. v. 15(2025) | 0 | 0 | 3.000.000 | 94,5070 | 2.835.210,00 | 4,82 |
| NL0011220108 | 0,250 % Niederlande Reg.S. v.15(2025) | 0 | 400.000 | 7.600.000 | 95,6120 | 7.266.512,00 | 12,35 |
| AT0000A1FAP5 | 1,200 % Österreich Reg.S. v.15(2025) | 0 | 300.000 | 7.400.000 | 97,1870 | 7.191.838,00 | 12,23 |
| XS2237321190 | 0,010 % Sparebanken Vest Boligkreditt A5 Reg.S. Pfe. v.20(2025) | 0 | 0 | 6.000.000 | 91,4310 | 5.485.860,00 | 9,33 |
| | | | | | | 59.840.065,50 | 101,74 |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | 59.840.065,50 | 101,74 |
| Anleihen | | | | | | 59.840.065,50 | 101,74 |
| Wertpapiervermögen | | | | | | 59.840.065,50 | 101,74 |

Terminkontrakte

Long-Positionen

| | | | | | | | |
|---|--|----|---|----|--|----------------------|---------------|
| EUR | | | | | | | |
| EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2022 | | 41 | 0 | 41 | | -129.560,00 | -0,22 |
| | | | | | | -129.560,00 | -0,22 |
| Long-Positionen | | | | | | -129.560,00 | -0,22 |
| Terminkontrakte | | | | | | -129.560,00 | -0,22 |
| Bankguthaben - Kontokorrent | | | | | | 66.006,81 | 0,11 |
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | -956.325,85 | -1,63 |
| Fondsvermögen in EUR | | | | | | 58.820.186,46 | 100,00 |

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 30. September 2022 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

| ISIN | Wertpapiere | Zugänge | Abgänge |
|---|-------------|---------|---------|
| Terminkontrakte | | | |
| EUR | | | |
| EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2021 | | 0 | 52 |
| EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2022 | | 46 | 46 |
| EUX 5YR Euro-Bobl Future März 2022 | | 50 | 50 |
| EUX 5YR Euro-Bobl Future September 2022 | | 44 | 44 |

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Garantiewert

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., als Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilhaber, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 119,44 Euro.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
UniGarantTop: Europa III

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniGarantTop: Europa III (der „Fonds“) zum 30. September 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2022;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 14. Dezember 2022

Björn Ebert

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.374.903.041,42 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment-Ansatz.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

| | | |
|--|-----|--------------|
| Personalbestand | | 75 |
| Feste Vergütung | EUR | 5.400.000,00 |
| Variable Vergütung | EUR | 1.300.000,00 |
| Gesamtvergütung | EUR | 6.700.000,00 |
| <hr/> | | |
| Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion | | 13 |
| Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion | EUR | 2.400.000,00 |

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

| | | |
|--------------------|-----|---------------|
| Personalbestand | | 539 |
| Feste Vergütung | EUR | 45.400.000,00 |
| Variable Vergütung | EUR | 25.000.000,00 |
| Gesamtvergütung | EUR | 70.400.000,00 |

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

| | | |
|--------------------|-----|---------------|
| Personalbestand | | 360 |
| Feste Vergütung | EUR | 34.100.000,00 |
| Variable Vergütung | EUR | 17.400.000,00 |
| Gesamtvergütung | EUR | 51.500.000,00 |

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2021): 131 UCITS und 31 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniGarantTop: Europa III

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure: EUR 3.984.284,51

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (bis zum 31. Dezember 2021)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE (seit 1. Januar 2022)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

| | |
|--|---|
| BBBank Konzept Dividendenwerte Union | UniInstitutional Equities Market Neutral |
| Commodities-Invest | UniInstitutional Euro Subordinated Bonds |
| FairWorldFonds | UniInstitutional European Bonds & Equities |
| Global Credit Sustainable | UniInstitutional European Bonds: Diversified |
| LIGA Portfolio Concept | UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie |
| LIGA-Pax-Cattolico-Union | UniInstitutional European Corporate Bonds + |
| LIGA-Pax-Corporates-Union | UniInstitutional European Equities Concentrated |
| LIGA-Pax-Laurent-Union (2027) | UniInstitutional German Corporate Bonds + |
| PE-Invest SICAV | UniInstitutional Global Convertibles |
| PrivatFonds: Konsequent | UniInstitutional Global Convertibles Dynamic |
| PrivatFonds: Konsequent pro | UniInstitutional Global Convertibles Sustainable |
| PrivatFonds: Nachhaltig | UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration |
| Quoniam Funds Selection SICAV | UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022 |
| SpardaRentenPlus | UniInstitutional Global Covered Bonds |
| UniAbsoluterErtrag | UniInstitutional Global Credit |
| UniAnlageMix: Konservativ | UniInstitutional Global Credit Sustainable |
| UniAsia | UniInstitutional Global Equities Concentrated |
| UniAsiaPacific | UniInstitutional High Yield Bonds |
| UniAusschüttung | UniInstitutional Konservativ Nachhaltig |
| UniAusschüttung Konservativ | UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig |
| UniDividendenAss | UniInstitutional Multi Credit |
| UniDynamicFonds: Europa | UniInstitutional SDG Equities |
| UniDynamicFonds: Global | UniInstitutional Short Term Credit |
| UniEM Fernost | UniInstitutional Structured Credit |
| UniEM Global | UniInstitutional Structured Credit High Grade |
| UniEM Osteuropa | UniInstitutional Structured Credit High Yield |
| UniEuroAnleihen | UniInvest Nachhaltig 1 |
| UniEuroKapital | UniInvest Nachhaltig 2 |
| UniEuroKapital Corporates | UniInvest Nachhaltig 3 |
| UniEuroKapital -net- | UniMarktführer |
| UniEuropa | UniNachhaltig Aktien Europa |
| UniEuropa Mid&Small Caps | UniNachhaltig Aktien Infrastruktur |
| UniEuropaRenta | UniNachhaltig Unternehmensanleihen |
| UniEuroRenta Corporates | UniOpti4 |
| UniEuroRenta EmergingMarkets | UniProfiAnlage (2023) |
| UniEuroRenta Real Zins | UniProfiAnlage (2023/II) |
| UniFavorit: Aktien Europa | UniProfiAnlage (2024) |
| UniFavorit: Renten | UniProfiAnlage (2025) |
| UniGarantTop: Europa | UniProfiAnlage (2027) |
| UniGarantTop: Europa II | UniRak Emerging Markets |
| UniGarantTop: Europa V | UniRak Nachhaltig |
| UniGlobal Dividende | UniRak Nachhaltig Konservativ |
| UniGlobal II | UniRent Kurz URA |
| UniIndustrie 4.0 | UniRent Mündel |
| UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund | UniRenta Corporates |
| UniInstitutional Basic Emerging Markets | UniRenta EmergingMarkets |
| UniInstitutional Basic Global Corporates HY | UniRenta Osteuropa |
| UniInstitutional Basic Global Corporates IG | UniRentEuro Mix |
| UniInstitutional Convertibles Protect | UniReserve |
| UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds | UniReserve: Euro-Corporates |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds | UniSector |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible | UniStruktur |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable | UniThemen Aktien |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022 | UniThemen Defensiv |
| UniInstitutional EM Sovereign Bonds | UniValueFonds: Europa |
| UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable | UniValueFonds: Global |

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de